

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

30.6.1843 (No. 177)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177.

Freitag den 30. Juni

1843.

Bekanntmachungen.

Nro. 1151. In dem Gang der täglichen Eilwagenkurse treten mit 1. Juli d. J. für Karlsruhe nachstehende Aenderungen ein:

I. Eilwagenkurs zwischen Karlsruhe und Schaffhausen.

Abgang von Karlsruhe: 7 Uhr Morgens über Durmersheim, Rastadt, Offenburg und Donau-
eschingen, (von da in unmittelbarem Anschluß nach Constanz).
Ankunft in Schaffhausen: 5 Uhr Morgens zum Anschluß an den Eilwagen (über Winterthur)
nach Zürich.

Retour.

Abgang in Schaffhausen: 9 Uhr Abends, nach Ankunft des Eilwagens von Zürich.
Ankunft in Karlsruhe: 5 Uhr 40 Minuten Abends, zum Anschluß an den um 6 Uhr
Abends abgehenden Eisenbahnzug nach Heidelberg und von da an den
um 9½ Uhr Nachts nach Frankfurt gehenden Eilwagen.

II. Neuer Eilwagenkurs zwischen Karlsruhe und Basel.

(Statt des bisherigen Mallepostkurses, welcher eingeht).

Abgang in Karlsruhe: 7 Uhr Morgens über Ettlingen, Rastadt, Kehl (mit Anschluß nach
Straßburg) Freiburg.
Ankunft in Basel: 5 Uhr Morgens zum Anschluß an den Eilwagen nach Bern etc.

Retour.

Abgang in Basel: 5½ Uhr Abends über Freiburg, Kehl und Rastadt.
Ankunft in Karlsruhe: 3½ Uhr Nachmittags, zum Anschluß nach Heidelberg u. Stuttgart.

III. Haupt-Eilwagenkurs zwischen Karlsruhe und Basel.

Abgang in Karlsruhe: 12 Uhr Nachmittags über Durmersheim, Rastadt und Kehl.
Ankunft in Freiburg: 3 Uhr Morgens zum Anschluß an den Morgens 4 Uhr über Lenzkirch,
Bonndorf und Stühlingen nach Schaffhausen gehenden Eilwagen. Von
da unmittelbare Weiterinfluz nach Zürich (über Eglisau).
Abgang in Freiburg: Morgens 4 Uhr nach Lörrach und Basel.
Ankunft in Basel: Mittags 12 Uhr.

Retour.

Abgang von Basel: 5½ Uhr Morgens.
Ankunft in Karlsruhe: 4 Uhr Morgens.

IV. 1. Eilwagenkurs zwischen Karlsruhe, Stuttgart, Augsburg und resp. München.

Abgang von Karlsruhe: 2 Uhr Nachmittags.
Ankunft in Stuttgart: 9½ Uhr Abends.
Abgang in Stuttgart: 10 Uhr Abends.
Ankunft in Augsburg: 2 Uhr Nachmittags zum Anschluß an den um 3 Uhr nach Mün-
chen gehenden Bahnzug.

Retour.

Abgang von Augsburg: 4½ Uhr Morgens (nach Ankunft des Eilwagens von München).
Abgang in Stuttgart: 10 Uhr Nachts.
Ankunft in Karlsruhe: 6 Uhr Frühe.

V. 2. Eilwagenkurs zwischen Karlsruhe, Stuttgart und Augsburg.

Abgang von Karlsruhe: 7 Uhr Abends.
Ankunft in Stuttgart: 2 Uhr Frühe.
Abgang in Stuttgart: 4 Uhr Frühe.
Ankunft in Augsburg: 8 Uhr Abends zum Anschluß an den Eilwagen nach München.

Retour.

Abgang von Augsburg: 7 Uhr Abends (nach Ankunft des Bahnzugs von München).
Abgang in Stuttgart: 2 Uhr Nachmittags.
Ankunft in Karlsruhe: 10 Uhr Nachts.

Auf allen diesen Eilwagenkursen findet unbedingte Annahme der Reisenden statt.

Die Personentaxen etc. bleiben unverändert.

Da mit sämmtlichen Kursen auch die Briefpost versendet wird, so richtet sich der Abgang und die Ankunft derselben nach den Abgangs- und Ankunftszeiten der resp. Eilwagen.

Nach Stuttgart findet künftig noch ein Reitpostkurs über Bruchsal, Bretten und Illingen statt, welcher Morgens 6½ Uhr von hier abgeht.

Karlsruhe den 27. Juni 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Verlorne und gefundene Gegenstände.

Gefunden auf dem Wege vom Exercierplatz bis zum Mühlburger Thor und bei der Polizei deponirt:
Eine silberne Uhr.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Montags den 3ten Juli d. J. von Vormittags 8 Uhr anfangend, läßt die Frau Kanzleirath Wolf Witwe im 2. Stock ihres Hauses, Kronenstraße No. 30. dahier, freiwillig gegen baare Zahlung versteigern: Penduluhren, Spiegel in vergoldeten Rahmen, Bettwerk, Leinwand, Schreinerwerk, worunter ein gepolstertes Sopha mit 6 Sesseln, 1 Secretär, 1 Chiffonier, 1 Schreibtisch, 2 Bücherschränke mit Glasfenstern, Bettladen, Pfeilerschränke und Nachttische; sodann Portraits und Kupferstiche in Rahmen, worunter die 4 Tageszeiten von Haldenwang erster Abdrücke, endlich Glaswerk, Porzellan und sonstige Küchen- und Hausgeräthschaften.

Karlsruhe den 27. Juni 1843.

Distrikts-Notar Rinklef.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im innern Zirkel No. 19. ist im ersten Stock ein Logis von 7 — 9 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speisekammern, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazugegeben werden. Näheres bei Kaufmann **Eduard Kölle**.

Im Hause der Schlossstraße No. 23. ist ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller etc. und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Auf Verlangen kann daselbst auch ein geräumiger Laden hergerichtet oder auch das Logis in 2 Abtheilungen von 4 Zimmern mit Küche etc. und 2 Zimmer einzeln vermietet werden. Näheres bei Kaufmann **Eduard Kölle**.

Bei **J. Geisendörfer**, lange Straße No. 145., dem Museum gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, ein Alkof nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober ganz oder theilweise zu vermieten.

Bei **Julius Homburg**, dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Herrenstraße No. 19. ist der obere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein Laden dazu abgegeben werden. Näheres zu erfragen bei **K. Reinholdt**, Uhrenmacher, lange Straße No. 205.

In der Akademiestraße No. 20. ist im hintern Hause die untere, in zwei geräumigen Wohnzimmern, Küche, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, bestehende Wohnung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

In dem Eckhause, Neuthor- und Hirschstraße No. 24. ist der 2. Stock mit 9 Zimmern, Salon, Küche, Speisekammer, 4 schöne Mansardenzimmer, Stallung zu 3 Pferden, Wagentremise, ferner Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschaus u. Trockenspeicher entweder im Ganzen oder in 2 Abtheilungen auf den 23. Juli oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße No. 22. bei **Maurer Weber**.

In der Hirschstraße No. 5. ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern mit den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist im mittlern Stock ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend in 3 auf die Straße gehenden tapezirten heizbaren Zimmern und 2 Kammern nebst Küche, Speisekammer, Holzremise, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Spitalstraße No. 65. ist im 2. Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten.

In der langen Straße No. 22. ist ein möblirtes Zimmer auf den ersten Juli zu vermieten, zu erfragen im zweiten Stock.

In der langen Straße No. 40. ist ein großes möblirtes auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten, und in der langen Straße No. 169. ein kleines möblirtes Zimmerchen im dritten Stock à 3 fl. per Monat sogleich zu vermieten. Auch ist ein französisches Gebetbuch in schwarzem Safran gebunden verloren gegangen, der redliche Finder beliebe es gegen eine Belohnung in der langen Straße No. 169. abzugeben.

In der langen Straße No. 157. ist ein möb-
lirtes Zimmer zu vermieten für einen oder zwei
ledige Herren.

In der Waldhornstraße No. 43. ist ein kleines
Logis mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den
23. Juli zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 84. ist auf den
23. Oktober das ganze Haus zu vermieten, der
erste Stock besteht in 5 Zimmern, 1 Küche, der
2. Stock in 7 Zimmern und Küche, auf dem Spei-
cher Dachzimmern und Speicherkammern, ferner
Waschhaus, Pferdestall, Kutscherzimmer, Chaisen-
misse, Holzremise und einem Hausgarten.

Ferner in derselben Straße No. 88. auf den
23. Oktober der 2. Stock mit 8 Zimmern, Küche,
Speicherzimmer u. Speicherkammern, Holzremise u.

Ferner in der langen Straße No. 199. der
2. Stock mit 8 Zimmern, Küche, Speicherzimmern
und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu ver-
mieten.

Das Nähere bei Zimmermeister H e l l n e r.

In der langen Straße No. 131. ist ein Laden
mit Einrichtung zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße Nr. 49.
ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller,
2 verrohrte Speicherkammern, Holzlage, Antheil
am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder
auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 78. nächst
der Eisenbahn, ist ein Logis im mittlern Stock,
bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, Keller und
Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten.
Das Nähere ist in der verlängerten Kronenstraße
No. 58 zu erfahren.

In der alten Herrenstraße ist ein Laden mit
oder ohne Einrichtung nebst Wohnung von 3 Zim-
mern und Zugehör zu vermieten und alsbald zu
beziehen. Näheres im Commissions-Geschäft von
Th. S c h l e s i n g e r, Herrenstraße No. 7.

Langestraße No. 109. ist ein Logis zu ebener
Erde vornenheraus, bestehend in zwei Zimmern,
Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis den 23ten
Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere im
Hinterhaus ebendasselbst zu erfahren.

Bähringerstraße No. 72. sind im zweiten Stock
zwei heizbare Zimmer vornenheraus mit oder ohne
Möbel zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 8. ist im Hinterhaus,
ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 Zim-
mern, Speicher und Speicherkammer, Küche, Keller
und Holzstall auf den 23. Oktober an eine stille
friedliche Familie oder einen Herrn zu vermieten,
das Nähere, im Vorderhaus im untern Stock.

(2) [Laden zu vermieten.] Am Eck der Langen-
und Kreuzstraße No. 10. ist auf den 23. Oktober
oder auch Juli ein Laden nebst Wohnung von vier
Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. zu
vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches mit
guten Zeugnissen versehen ist, allen häuslichen Ar-
beiten vorstehen kann, und mit Kindern gut umzu-
gehen weiß, kann sogleich eintreten. Das Nähere
in der langen Straße No. 21.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das in allen
häuslichen Geschäften erfahren ist, sehr gut nähen,
bügeln und kochen kann, auch gute Zeugnisse auf-
zuweisen hat, wünscht bei einer Herrschaft eine
Stelle zu erhalten. Zu erfragen Schlachthausstraße
No. 1. im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches nähen
und bügeln kann, und sich allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und
kann sogleich eintreten. Zu erfragen lange Straße
No. 60.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im
Kochen, so wie in allen häuslichen Arbeiten wohl
erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann,
sucht sogleich einen Dienst. Näheres zu erfragen
im Gasthaus zum Hirsch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im
Kochen, Putzen und allen häuslichen Arbeiten wohl
erfahren ist und sogleich eintreten kann, wünscht
einen Dienst zu erhalten. Näheres im Comptoir
dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es wird wegen Weg-
zug von hier eine Nadelmaschine nebst Zugehör
ganz billig verkauft. Auch können auf Verlangen
die Kenntnisse zur Fabrikation in kurzer Zeit er-
lernt werden. Blumenstraße No. 12.

(1) [Verkaufsanzeige.] Leere Kisten von allen
Dimensionen sind billigen Preises zu verkaufen bei
Eduard Kölle,
Kreuzstraße No. 3.

Ein sehr guter Porcellan-Ofen, für Heizung
eines größeren Lokals besonders geeignet, ist
zu verkaufen. Näheres im Comptoir dieses
Blattes.

Musik-Institut,

lange Straße No. 229.

Der nächste Monat Juli ist wieder die Zeit, welche
zur Aufnahme und Eintheilung neu eintretender
Schüler, nelmlich Anfänger im Klavierspiel bestimmt
ist. Eltern und Vormünder werden daher eingela-
den, ihre Kinder, welche sie an diesem gemeinschaft-
lichen Unterricht Theil nehmen lassen wollen, an
einem der nächsten Tage zwischen 2 — 3 Uhr anzu-
melden, und ihren Chematismus mitzubringen, da-
mit die Lektionen festgesetzt, und nächste Woche be-
gonnen werden können. Der Gründer dieser neuen
Anstalt nimmt zugleich Gelegenheit, dem hiesigen
Publikum die in seiner ersten Ankündigung (einzu-
sehen in der C r e u z b a u e r'schen Musikhandlung)
bezeichneten methodischen und ökonomischen Vortheile
wieder in Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerk-
ken, daß er bei fortgesetzter zahlreicher Theilnahme
noch im Laufe dieses Jahres die gewünschte Tren-
nung der Knaben und Mädchen in besondere Pa-
ralklassen wird vornehmen können.

F. Haunz.

Privat-Bekanntmachungen.

Stearin-Lichter.

Von ganz vorzüglicher Qualität, 4r, 5r und 6r
werden zu den sehr billigen Preisen von 45 kr. und
38 kr. per Paket abgegeben bei

Karl Hauser,
neue Herrenstraße No. 20.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille & Erdbeer-Gefrornes.**

Eine Sendung gestickte Chemisetten, Krägen und Manchetten zu ganz billigen Preisen ist so eben eingetroffen bei

Gust. Lang,
lange Straße Nro. 129.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Madame Gollinger mit Fräulein Tochter von Bruchsal. Hr. v. Meiser, Part. von Mannheim. Hr. Pentel, Part. v. Landau. Herr Boinon, Rent. v. Lyon. Hr. Paas, Ksm. v. Würzburg. Mad. Robert von Genf.

Im Deutschen Hof. Hr. Kleiserberg, Part. mit Gattin von Wiesbaden. Hr. Cortensen, Part. v. Darmstadt. Hr. Comars, Kaufm. von Eriest. Hr. Heber, Gutsbesitzer von Geisenheim.

Im Englischen Hof. Hr. Drehter, Kaufm. von Siegen. Hr. Kearsley, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Baron v. Sekendorf v. Basel. Hr. Ladoche, Rent. daher. Hr. Büchner, Stadtamtmann mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Lerzer, Gutsbesitzer mit Bed. von Nürnberg. Hr. Lawson mit Bed. aus England. Herr Graf Chusloff mit Fam. und Bed. aus Russland.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Maile mit Bed. von Paris. Hr. Baron von Chevandon mit Bed. daher. Hr. Hitzbach, Part. von Neckargmünd. Hr. Sauerbel, Ksm. von Mannheim. Hr. Summings, Rent. mit Familie von Rotterdam. Hr. von Schleiniz, Offizier von Berlin. Hr. Martingen, Ksm. von Aachen. Herr Selbener, Ksm. von Basel. Hr. Braun, Partik. mit Familie von Straßburg. Hr. Harbt, Ksm. v. Lenepp. Hr. Sörig, Director mit Gattin von Stuttgart. Herr Sturges, Capitain mit Familie u. Bed. aus England. Hr. Scherfeld, Rent. mit Familie von Mannheim.

Im Geist. Madame Baum mit Familie v. Speier. Hr. Maier, Part. von Landau. Hr. Willbock, Kunstgärtner von Ostrow. Hr. Schul von Rischheim.

Im goldnen Adler. Hr. Gebhardt, Kaufm. von Schopfheim. Hr. Bauer, Kunstmüller von Blochingen. Hr. Grüner, Gastgeber von Maudach.

Im goldnen Hirt. Hr. Zimmermann, Bürgermeister von Banar. Hr. Jelling, Part. daher.

Im goldnen Karpfen. Hr. Klotter von Neustreit. Hr. Graf, Hdm. daher. Hr. Ruh v. Freiburg.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Baron von Lenden, Rent. mit Fam. und Bed. von Nymwegen. Herr Heiners, Rent. mit Familie und Bed. von Hamburg. Hr. Lepke, Rent. mit Gattin von Köln. Mad. Stephan daher. Hr. Dufel, Rent. daher. Hr. Breitbach, Rent. von Breslau. Hr. Gebr. Körnbacher, Rent. mit Fam. und Bed. von Nürnberg. Hr. Eichenwald, Schauspieler und Regiseur von Berlin. Hr. Schulte, Ksm. von Krefeld. Hr. Amtmann, Ksm. von Mainz. Hr. Friedländer, Ksm. von Berlin. Hr. Schellinghausen, Rent. mit Gattin und Bed. von Köln.

Im goldnen Lamm. Hr. Hautsch, Mechanikus von Heidelberg.

Im goldnen Ochsen. Hr. Egerer, Kaufm. von Freiburg. Hr. Ehrmann, Part. v. Bretten. Hr. Idler, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Ernst, Part. v. Bern. Hr. Grimm, Ksm. v. Konstanz. Hr. Bokert, Part. v. Paris.

Im der goldnen Waag. Hr. Leuzinger, Fabrikant von Molis.

Im Hof von Holland. Hr. Menard, Rentier von Lyon. Hr. Albert, Offizier aus England. Hr. Willard, Ksm. von Aern. Hr. Payer, Fabrikant von Rempten.

Die hiesige Schützengesellschaft hält auf den 16ten 17. und 18. Juli d. J. ein Freischießen in Silber im Werthe von 500 fl., bestehend in 36 Gaben und einem Ehrenpreis von 15 fl. für denjenigen, der die meisten Schwarzblättchen geschossen hat, ab, wozu die Schießlustigen hiermit höflichst eingeladen werden.

Hierbei wird noch bemerkt, daß es den Herrn Schützen frei steht, statt der Silbergaben baares Geld in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe den 28. Juni 1843.

Die Schützenmeister.

Im König von England. Hr. Steiner von Rappena. Hr. Helmle daher.

Im Pariser Hof. Hr. Erdmann, L. Domainen-Inspector mit Gattin von Speier. Hr. Becker daher. Hr. Stark, Oberst mit Gattin und Bed. von Worms. Hr. Rooth, Oberst mit Gattin und Bed. daher. Herr Williams, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Peregr-Neurs, Rent. mit Gattin und Bed. aus England.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Hamilton, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Engron mit Gattin aus Holland. Hr. Ensenberger, Rittergutsbesitzer mit Familie aus Schlesien. Hr. Leicht, Part. von Schiltach. Hr. Geisel, Gastwirth von Neuhäusen. Hr. Delhausen mit Gattin von Straßburg. Hr. Sander mit Gattin von Münster. Hr. Gangmüller, Finanzrath mit Familie aus Curland. Hr. Käpcke, Ksm. daher. Hr. Hammerer, Ksm. daher. Hr. Leicht, Part. von Neuhäusen. Hr. Collstein, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Schele, Ksm. von Barmen. Hr. Gräß, Ksm. von Methman.

Im Rheinischen Hof. Hr. Werner, Partik. von Bruchsal. Madame Kasper von Mühlbach. Hr. Bek, Notar von Bruchsal.

Im Ritter. Hr. Schulz, Deconom v. Köln. Hr. von Rohr daher. Hr. Haag, Kaufm. von Sinheim. Hr. Cramer, Ksm. von Weisenbach. Hr. Franz, Fabrikant mit Gattin von Pforzheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Galler, Kaufm. von Brüssel. Hr. Horn, Ksm. von Augsburg. Hr. Beth, Part. von Freiburg. Hr. Schlatt, Ksm. v. Mainz. Hr. Holz, Ksm. v. Düsseldorf. Hr. Siebenhaar mit Fam. v. Kenzingen. Hr. v. Gerber, Major v. Freiburg.

Im rothen Haus. Hr. Wikert, Ksm. v. Lehr. Hr. Schmidt, Part. von Koblenz.

Im der Sonne. Hr. Frik, Pfarrer von Jockim. Hr. Freudenthaler, Handm. von Niechen. Hr. Wimpfheimer, Hdm. von Ittlingen.

Im Waldhorn. Fräul. Körzel v. Landau. Fräul. Werber daher. Hr. Stecher, Gastgeber von Kirchort. Hr. Theis, Hr. Meßger, Hr. Paas, Hr. Marx, Hr. Sauerbrunn, Hr. Schloßer, Hr. Krens, Hr. Dhlert und Hr. Wolf, Tuchfabrikanten von Lambrecht.

Im Hähringer Hof. Hr. Strohm, Kaufm. von Schneeberg. Hr. Welse, Ksm. von Mainz. Hr. Neuber, Ksm. v. Zweibrücken. Hr. Schuelz, Kaufm. von Landau. Hr. Gollings, Ksm. v. Schönau. Hr. Gräber, Kaufm. von Paris. Hr. Bauer von Cuxen. Hr. W. Bogetey und Hr. J. Bogetey, Rentiers von Brüssel. Hr. Heymann, Ksm. von Frankfurt. Hr. Nieß, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Harps, Ksm. von Köln. Hr. Umbach, Ksm. v. Frankfurt. Hr. Scheibler, Ingenieur von Lüttich. Hr. Pfeiffer, Partik. von Stausen. Hr. Sieber von Sulzbach. Hr. Ulrich von Sassen. Herr Saas, Part. von Rheinfelden. Hr. Schmelz, Kaufm. von Krefeld.

In Privathäusern.

Bei Frau Verwalter Müller: Hr. Ebert, Stadtpfarrer und Bezirks-Schulrath von Mosbach. — Bei Hr. Schneidermeister Merk: Hr. Packer, Hauptzoll-assistent von Rehl. — Bei Fräulein Schmidt: Frau Kirchenrath Dittenberger von Heidelberg. — Bei Frau Director Hoffmann: Hr. Hoffmann, Hauptmann von Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.